Zur Ausgabe der Schweizerischen Vereinigung Beratender Ingenieure, ASIC

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **88 (1970)**

Heft 3: **ASIC-Ausgabe**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-84386

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

HERAUSGEGEBEN VON DER VERLAGS-AKTIENGESELLSCHAFT DER AKADEMISCHEN TECHNISCHEN VEREINE, 8021 ZÜRICH, POSTFACH 630

Zur Ausgabe der Schweizerischen Vereinigung Beratender Ingenieure, ASIC

Die Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieure (ASIC) umfasst 90 Mitglieder verschiedenster Fachrichtungen aus allen Landesgegenden. Sie besitzt kein eigenes Organ, sondern ist Mitherausgeberin der Schweizerischen Bauzeitung. Die Redaktion räumt ihr jährlich eine Vereinsnummer ein. Darin sollen die Zielsetzung der Vereinigung und die Tätigkeit ihrer Mitglieder zum Ausdruck kommen. Angeschlossen an die Internationale Vereinigung beratender Ingenieure (FIDIC) unterhält die ASIC weltweite Beziehungen mit Kollegen anderer Länder und tauscht mit ihnen Erfahrungen auf technischem und berufsständischem Gebiet aus. Dies wird durch einen Bericht über die letztjährige Generalversammlung in Oslo veranschaulicht.

Durch ein Rundschreiben wurden alle Mitglieder der ASIC aufgefordert, ein Beispiel ihrer Tätigkeit einzusenden. Die Betonung sollte darin weniger auf fachtechnische als auf berufsständische Fragen gesetzt werden: Verantwortung, neutrale Beratung, Treuhänderschaft des Bauherrn, Projektierung im «Teamwork» mit Architekten oder Kollegen anderer Fachrichtung (Generalplaner), Submissionsmethoden usw. Termingemäss gingen 23 Kurzbeiträge mit Bildern ein, welche den Hauptinhalt dieses Sonderheftes bilden.

Emil Schubiger, Präsident der ASIC

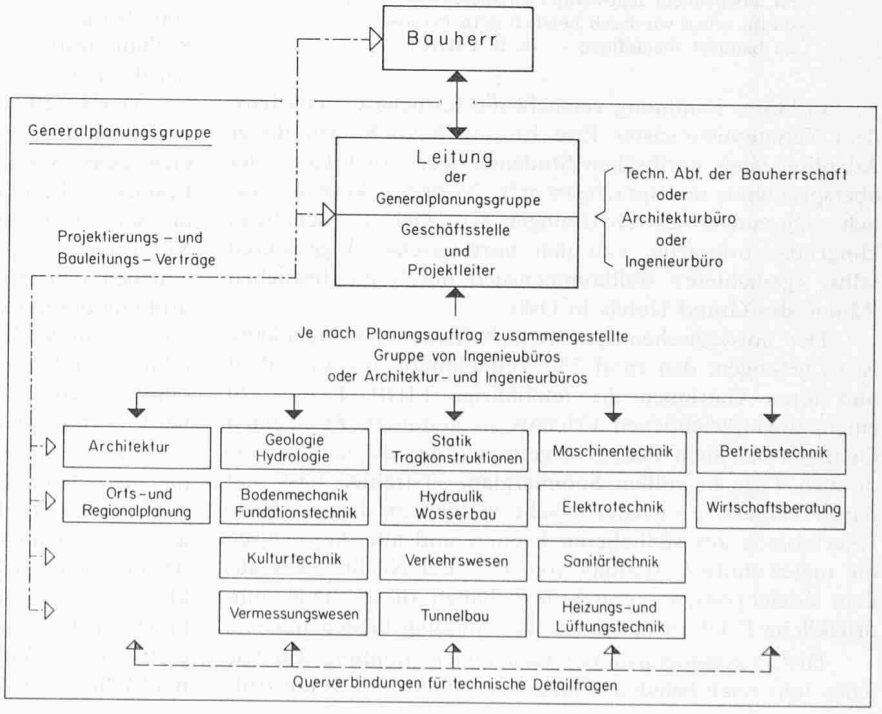
Generalplanungen im Bauwesen

DK 624.002.1

Von **F. Burri**, Sion

Aus selbständigen Architektur- und Ingenieurbüros verschiedener Fachrichtungen zusammengesetzte Arbeitsgruppen haben in der Schweiz in den letzten Jahrzehnten in ausgedehntem Masse die koordinierte Planung und Bauleitung von Gesamtanlagen, die sich über mehrere Fachgebiete erstrecken, erfolgreich durchgeführt: Bahnhöfe, Flughafenbauten, industrielle Anlagen, Forschungszentren, Universitätsinstitute, unterirdische Material- und Flugzeugkavernen, Tankanlagen, Strassentunnel, Autobahnteilstrekken, Wasserversorgungen, Abwasserreinigungsanlagen usw. Weder die stetige Weiterentwicklung der Planungs- und Berechnungsmethoden auf allen Fachgebieten, noch die Einführung neuer Baustoffe und neuer Bau- und Fertigungsverfahren bedingen grundsätzliche Änderungen im funktionellen Ablauf der Planungs- und Bauleitungsarbeiten. Die bisher übliche individuelle Arbeitsweise und freie Form der Zusammenarbeit einzelner Architektur- und Ingenieurbüros im Rahmen von ad hoc zusammengestellten Generalplanungsgruppen wird sich weiterhin bewähren, auch wenn die zu bearbeitenden Gesamtunterlagen mit der fortschreitenden technischen Entwicklung immer vielgestaltiger und komplizierter werden.

Anderseits muss aber doch festgestellt werden, dass bei der Planung von Gesamtanlagen der Kreis der beteiligten Fachingenieure und Spezialisten grösser geworden ist und dass infolgedessen die Bedeutung der *Leitung* der General-



Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen an einem Bauvorhaben Beteiligten. Organisationsschema